

AfD-Fraktion Rhein-Sieg, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg

Kreisverwaltung Rhein-Sieg
Herr Landrat Sebastian Schuster
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg

Ansprechpartner: Stefan Eich

E-Mail: Fraktion@afd-fraktion-rsk.de
Internet: www.afd-fraktion-rsk.de

Datum: 25.06.2026

Anfrage zur Trinkwasserversorgung und Trinkwasserqualität im Rhein-Sieg-Kreis – PFAS, Nitratbelastung und langfristige Versorgungssicherheit

Sehr geehrter Herr Landrat Schuster,
sehr geehrte Verwaltung,

vor dem Hintergrund neuer gesetzlicher Anforderungen an die Trinkwasserqualität sowie aktueller Diskussionen über per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen (PFAS, sogenannte „Ewigkeitschemikalien“) sowie Nitrat- und Pestizidbelastungen bitte ich die Kreisverwaltung um Beantwortung der folgenden Fragen:

PFAS und weitere Mikroschadstoffe

1. Welche Erkenntnisse liegen der Kreisverwaltung über Belastungen des Roh- und Trinkwassers im Rhein-Sieg-Kreis mit PFAS vor?
 - a. Welche Messwerte liegen für die nach der neuen Trinkwasserrichtlinie relevanten PFAS-Gruppen (PFAS-20 sowie PFAS-4) vor?
 - b. Werden im Rhein-Sieg-Kreis Untersuchungen auf Trifluoracetat (TFA) durchgeführt? Falls ja, mit welchen Ergebnissen?
 - c. In welchen Wassergewinnungsgebieten oder Wasserversorgungsanlagen wurden erhöhte Belastungen festgestellt?
 - d. Welche Maßnahmen zur Überwachung, Vermeidung oder Reduzierung von PFAS- und sonstigen Mikroschadstoffeinträgen werden durch die zuständigen Stellen ergriffen oder vorbereitet?
 - e. Sind im Kreisgebiet bekannte oder vermutete PFAS-Eintragsquellen (beispielsweise Industrieflächen, Deponien, ehemalige Militärstandorte, Feuerlöschübungsplätze oder Kläranlagen) identifiziert worden? Falls ja, welche?

Auswirkungen neuer Grenzwerte und Versorgungssicherheit

2. Wie bewertet die Kreisverwaltung die Einhaltung der ab 2026 (PFAS-20) bzw. ab 2028 (PFAS-4) geltenden Grenzwerte für PFAS im Rhein-Sieg-Kreis?
 - a. Sieht die Kreisverwaltung bei einzelnen Wasserversorgern einen zusätzlichen Investitions- oder Nachrüstungsbedarf?

- b. Welche Auswirkungen auf die langfristige Versorgungssicherheit und die Kosten der Trinkwasserversorgung werden erwartet?
- c. Liegen Erkenntnisse über mögliche Auswirkungen auf die Wasserpreise für Verbraucherinnen und Verbraucher vor?

Nitrat- und Pestizidbelastungen

- 3. Welche aktuellen Erkenntnisse liegen der Kreisverwaltung über Nitrat- und Pestizidbelastungen in den Grundwasserkörpern und Wassergewinnungsgebieten des Rhein-Sieg-Kreises vor?
 - a. In welchen Bereichen werden erhöhte Belastungen festgestellt?
 - b. Welche Schutzmaßnahmen bestehen in den Wasserschutzgebieten?
 - c. Wie bewertet die Kreisverwaltung die Entwicklung der Belastungen in den vergangenen zehn Jahren?

Landwirtschaftliche Einträge und Gewässerschutz

- 4. Welche Erkenntnisse liegen der Kreisverwaltung über den Einfluss landwirtschaftlicher Düngung, insbesondere organischer Wirtschaftsdünger, auf die Nitratbelastung des Grundwassers vor?
 - a. Welche Kontrollen werden durchgeführt, um die Einhaltung der geltenden Düngeregelungen sicherzustellen?
 - b. Welche Maßnahmen unterstützt oder fördert der Kreis, um Nährstoffeinträge in Boden und Grundwasser zu reduzieren?
 - c. Welche kooperativen Ansätze zwischen Landwirtschaft, Wasserversorgern und Behörden bestehen bereits oder sind geplant, um den vorbeugenden Trinkwasserschutz zu stärken?

Transparenz und Information der Öffentlichkeit

- 5. Wie informiert die Kreisverwaltung die Bürgerinnen und Bürger über die Qualität des Trinkwassers im Kreisgebiet?
 - a. Werden regelmäßige Berichte oder Übersichten zur Trinkwasserqualität veröffentlicht?
 - b. Welche Aufgaben übernimmt das Gesundheitsamt bei der Überwachung der Trinkwasserqualität?

Langfristige Sicherung der Trinkwasserversorgung

- 6. Gibt es seitens der Kreisverwaltung, der Wasserversorger oder des Naaftalsperrenverbands Überlegungen oder Planungen zur Erweiterung der regionalen Wassergewinnungs- und Speicherkapazitäten?

Insbesondere wird um Auskunft gebeten, ob frühere Überlegungen zum Bau einer Naaftalsperre oder vergleichbare Projekte zur langfristigen Sicherung der Trinkwasserversorgung weiterhin Gegenstand fachlicher Bewertungen oder Planungen sind.

Ich bitte um zeitnahe Beantwortung dieser Anfrage und um Vorlage aller relevanten aktuellen Analyseberichte und Konzepte (u. a. Wasserversorgungskonzepte der beteiligten Verbände).

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Eich
AfD-Fraktion Rhein-Sieg